

...Wandlung zum Platz mit französischem Flair...



Neue Adresse des öffentlichen Lebens in südlicher Altstadt.

Der Beginn der Bauarbeiten zur Umgestaltung des Hopfengartens im Herzen der Mainzer Altstadt steht bevor. Damit findet ein **seit mehreren Jahrzehnten andauernder** Planungsprozess seinen Abschluß.

Die Platzgestaltung ist Bestandteil des „Integrierten Entwicklungskonzeptes Innenstadt Mainz“ (kurz: IEK) und zugleich Bestandteil des Förderprogramms „Strukturprogramm“ des Landes Rheinland-Pfalz.

Zum Auftakt der Anfang Juli beginnenden Realisierungsarbeiten wurde die geplante zukünftige Gestaltung der 1400 Quadratmeter fassenden Fläche des Hopfengartens präsentiert.

Die nun erfolgende Gestaltung ist Resultat eines breit angelegten Planungsprozesses, in dessen Verlauf im November 2013 eine Bürgerbeteiligung am Hopfengarten unter Teilnahme der Verwaltung und Politik durchgeführt wurde.

Bürgerinnen und Bürger, insbesondere alle Anwohner des Areals sowie die angrenzenden Gewerbetreibenden hatten Gelegenheit, eigene Vorstellungen und Anregungen einzubringen. Von dieser Möglichkeit wurde in hohem Grade Gebrauch gemacht, die Partizipation war essentielle Grundlage der weiteren Planungsschritte.

Auch die Ideen und Anregungen der „Initiative Hopfengarten“, welche die Planungen zur Hochbaumaßnahme und zum Hopfengarten über Jahre aktiv begleitete, wurden intensiv mit den Planern diskutiert.

Das Ziel war und ist es, den Platz, der durch die Folgen der Zerstörungen des Zweiten Weltkrieges entstanden ist, erstmals und in einem neuen städtebaulichen Kontext als

attraktiven Quartiersplatz und Bereicherung des öffentlichen Lebens in der südlichen Altstadt zu verankern. Auf diesem Wege entsteht ein Areal mit ‚französischem Flair‘.

Der neue Hopfengarten vermag es, die heutigen Nutzungen des Wochenmarktes stärker zu integrieren und berücksichtigt im gleichen Zuge das Angebot der Außengastronomie am heutigen Ort.

Die Platzumrandung zitiert die Materialität von Augustinerstraße und Graben, sodaß sich der Hopfengarten in Zukunft wie selbstverständlich als Erweiterung der öffentlichen Flächen einfügt.

Auch die Beleuchtung wird durch die in der Altstadt bekannten Kandelaber gewährleistet und unterstützt damit die Entwurfsabsicht. Die vorhandene Gastronomie kann ihre Außenbestuhlung in gewohnter Quantität, jedoch in neuem, attraktivem Ambiente nutzen. Der wöchentliche Markt ergänzt und belebt das lebendige Miteinander in der Altstadt von Mainz. Der Hopfengarten wird zu einer neuen Adresse des öffentlichen Lebens in der südlichen Altstadt.

Die vier imposanten Platanen in der Platzmitte werden von einer Fläche mit wassergebundener Wegedecke umgrenzt und charakterisieren den Hopfengarten künftig deutlicher, als dies heute der Fall ist. Die Platanen werden mit Stahlbändern eingefasst und großzügig bepflanzt.

Diese Einfassungen variieren in Höhe und Breite, sodaß sich aus der Form Sitzgelegenheiten zum Verweilen unter einem grünen Blätterdach anbieten.

Der neugestaltete Platz wurde bisher nur als Parkfläche und trennende Lücke in der Altstadt wahrgenommen. An heißen Sommertagen lädt der Platz künftig zum Verweilen in der kleinen grünen Lunge ein und steigert die Aufenthaltsqualität in der historischen Altstadt spürbar.

Gerade für die Bewohner der an Freiflächen armen Innenstadt entsteht eine wichtige Naherholungsmöglichkeit, wo sich die Nachbarschaft beim abendlichen Plausch oder Boulespiel trifft...

Wir meinen: ...so hat sich das jahrzehntelange Warten der Bürger nun endlich doch noch

Umgestaltung des Hopfengartens beginnt

Montag, den 20. Juni 2016 um 21:42 Uhr - Aktualisiert Montag, den 20. Juni 2016 um 21:57 Uhr

gelohnt...!